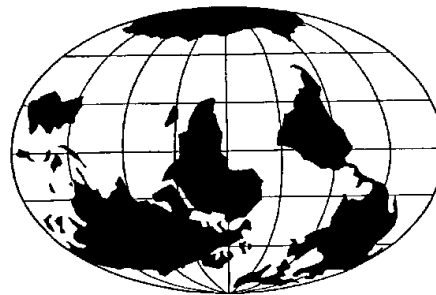


# action five e.V. Bonn

für internationale Verantwortung und Entwicklung  
Schevastesstr. 53  
D - 53229 Bonn E-Mail: [info@action-five.de](mailto:info@action-five.de)  
Internet: <http://www.action-five.de>



viele Perspektiven – eine Welt

action five e.V. • Schevastesstr. 53 • 53229 Bonn

An alle

SpenderInnen und InteressentInnen

per E-Mail

## Kontakt:

Marie-Josée Franz  
Lennéstraße 53  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 / 36 68 91  
E-Mail: [mjFranz@t-online.de](mailto:mjFranz@t-online.de)

## Rundbrief Nr. 1/21

04. Februar 2021

Martin Pape  
Schevastesstr. 53  
53229 Bonn  
Tel.: 0228 / 47 40 36  
E-Mail: [action.five@t-online.de](mailto:action.five@t-online.de)

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit großer Hoffnung, dass wir in diesem neuen Jahr von den einengenden Pandemie-Maßnahmen befreit werden und dass wir auch in der Bonner Kerngruppe von action five wieder zu unserem normalen Arbeitsrhythmus zurückkehren können, melden wir uns heute bei Euch. Wir freuen uns darauf, wieder zukunftsweisende Projekte mit unseren Partnern zu realisieren ohne zunächst coronabedingte Nothilfe im Blick haben zu müssen.

Wenn Ihr uns im vergangenen Jahr gespendet habt und wir Eure Adresse haben, findet Ihr hier anbei die Quittung fürs Finanzamt. Die heutigen Themen lauten:

## **Spendenkonto IBAN:**

DE78 3701 0050 0291 1995 05  
BIC: PBNKDEFF Postbank Köln

- 1. Aktion Sodis und das Projekt Qhari Warmi navigieren durch erschwerte Bedingungen in Micani (Bolivien)**
- 2. Arbeit für Jugendliche mit Handikap bei WARDS, Bangalore, Indien**
- 3. Die Radiostation der TALISDA Foundation, Tansania**
- 4. Haiti ist von Corona hauptsächlich indirekt betroffen**
- 5. Jahresabrechnung von action five e.V. für das Jahr 2020**

### **1. Aktion Sodis und das Projekt Qhari Warmi navigieren durch erschwerte Bedingungen in Micani**

( Astrid Matejcek )

Das Projekt Qhari Warmi mit der Zielregion namens Micani, in den ländlichen Anden Boliviens, arbeitet gemeinsam mit 465 Familien in 19 Dorfgemeinschaften an der Verwirklichung der Vision nachhaltiger Entwicklung. Neben gesundheitlichen Initiativen in Bezug auf sauberes Trinkwasser, Sanitäranlagen, rauchfreies Kochen und Ernährungssicherung, hat die Aktion Sodis aus Aachen sowie die lokale Fundación Sodis unter anderem mit der Unter-



stützung von action five Schulungen und Kapazitätsausbau zur lokalen Eröffnung unternehmerischer Chancen ins Leben gerufen. Letztere beschreiben die Unterstützung von Familien in den Anfängen des Anbaus der Tara-Pflanze, also die Verteilung von Tara-Setzlingen, Schulungen über Pflanzenpflege und die Gründungshilfe für Dorfkooperativen zur Vermarktung. Strukturell wirkt das Projekt über ausgebildete lokale Experten, die wiederum dezentral im

Feld unterrichten und zentraler Bestandteil eines MultiplikatorInnen-Netzwerks darstellen.

Zu Beginn des letzten Jahres konnten die ersten Schulungen durchgeführt werden. Inhalte reichen von Gleichberechtigung, Anbau bzw. Umgang mit der Tara-Pflanze, aber auch Gesundheit, Hygiene und Ernährung. Bezüglich der Verbreitung des Tara-Baums sind schon erste Erfolge zu verzeichnen, da die Pflanze bei guter Pflege problemlos mit den vegetativen Bedingungen der Gegend zurechtkommt. Lediglich Insektenbefall oder schlechte Pflege machen den Pflanzen zu schaffen.

Die Pandemie sowie die damit einhergehenden Versammlungsverbote unterbrachen im April den geplanten Projektverlauf und führten auch später

durch erkrankte Projektmitarbeiter immer wieder zu erschwerten Bedingungen der Aktivitäten vor Ort. Dennoch wurden weder Aktivitäten komplett eingestellt noch ersatzlos gestrichen. Vielmehr passten sie sich an die akuten Bedürfnisse der Bewohner der Gegend an und wurden auf die Verbreitung von Wissen über Hygiene und Maskenproduktion ausgerichtet. Die ad-hoc eingerichtete Schneiderei soll nun auch künftig für weitere Näharbeiten genutzt werden. Weiter konnte die Verbreitung zusätzlicher 4500 Tara-Setzlinge im Herbst in die zweite Runde gehen, welche in Zukunft einen Nebenverdienst für 150 Familien erbringen sollen. Action Five freut sich über den Fortschritt im Distrikt Micani durch gelungene Improvisation sowie souveräne Navigation durch Experten.



Masken-Schneiderei

## 2. Arbeit für Jugendliche mit Handikap bei WARDS, Bangalore

( Martin Pape )

Schon seit vielen Jahren fördert action five die Schule bei WARDS (Welfare Association For Rehabilitation Of Disabled And Society) für Kinder mit speziellem Förderbedarf in Bangalore, Südindien.



Im Jahr der Pandemie gilt auch hier seit April 2020 ein Lockdown. Die Kinder sind zu Hause und das Online-Lernen ist sehr schwierig und nur vereinzelt möglich. Aber die Lehrer halten den regelmäßigen Kontakt zu den Eltern. Die meisten Kinder kommen aus armen Haushalten ohne Internet-Zugang. Außerdem sind die Eltern vielfach jetzt arbeitslos. Daher hat WARDS 5 mal in acht Monaten ein Hilfspaket überbracht.

Die Therapeuten arbeiten mit den Kindern und ihren Eltern und erklären Übungen.



Zu Weihnachten konnte WARDS Geschenke überbringen.

action five unterstützt dieses Projekt mit 225,- Euro monatlich.

### 3. Die Radiostation der TALISDA Foundation, Tansania

( Bernd Smuda )

Im Jahr 2016 haben wir den Aufbau einer Radiostation in der ländlichen Region von Korogwe, im Nordosten von Tansania mit finanziert.

Die TALISDA Foundation hat es sich zur Aufgabe gemacht, gefährdete Gruppen (Kinder, Menschen mit Behinderung, Witwen, Witwer, ältere Menschen usw.) zu befähigen, mit den Herausforderungen fertig zu werden, damit sie an den Strategien zur Armutsbekämpfung teilnehmen können. Dies geschieht durch die Zusammenarbeit mit lokalen Regierungsbehörden und anderen relevanten Interessengruppen auf allen Ebenen, um ihre



Lebenssituation zu verbessern. Ein Teilbereich dieses Projektes ist die Radiostation, um die Bevölkerung mit diversen Informationen zu entwicklungspolitisch relevanten Themen zu versorgen.

Mittlerweile hat sich der Sender Korogwe FM etabliert und bietet neben typisch afrikanischer Radiomusik auch Informationen für die zumeist ländliche Bevölkerung.

Jetzt hat es der Radiosender auch ins World Wide Web geschafft. Wer also mal Lust auf einen typischen afrikanischen

Radiosender hat, findet hier den Link dazu:

[www.talisdafoundation.or.tz/web/korogwefm](http://www.talisdafoundation.or.tz/web/korogwefm)

### 4. Haiti ist von Corona hauptsächlich indirekt betroffen

( Marie-Josée Franz )

Der erste Monat des neuen Jahres ist schon vorbei und Haiti - so wie die ganze Welt - lebt in Zeiten von Corona. Allerdings ist Haiti, was die Zahl der Infektionen und Gestorbenen angeht, wenig betroffen. Von den Auswirkungen der Pandemie in Europa und den USA hingegen wird Haiti leider nicht verschont bleiben. Dagegen möchten wir mit unseren laufenden Bemühungen ankämpfen.

So schmieden wir an unseren Zukunftsplänen weiter. Für dieses Jahr steht im Vordergrund die Ausführung des Projekts „Elektroinstallation in der ganzen Einrichtung und die Solaranlage für die Farm“. Von der Realisierung dieses Projekts verspricht sich die Leiterin der Einrichtung in Haiti eine bessere Nahrungsmittelversorgung der Heimkinder und erweiterte Lernmöglichkeiten für die SchülerInnen. Ich nutze die Gelegenheit, hier besonders dem Rotary Club Bonn sehr herzlich für seine finanzielle

Unterstützung bei diesem Projekt zu danken.

In Kürze die Lage vor Ort: Das Schuljahr hat seit November wieder angefangen und der Lehrkörper wie auch die Kinder, sowohl in Schule wie auch im Heim, sind damit vollbeschäftigt, einen „normalen“ Alltag wiederherzustellen. Die Schultage sind verlängert worden, um die Wissenslücken des letzten Schuljahres zu schließen.

Ich freue mich, Sie in diesem Jahr weiter auf dem Laufenden zu halten.



## 5. Jahresabrechnung von action five e.V. für das Jahr 2020

### Bereich action five

EINNAHMEN: in €  
Spendeneinnahmen: 33.865,05  
Übertrag von 2019: 10.387,20

#### AUSGABEN:

Projekt Clave de Sol in Brasilien: 6.000,00  
Dreschmaschine für Gambia 2.500,00  
Projekt mit Aktion Sodis, Bolivien 3.900,00  
WARDS – Behindertenh. in Bangalore: 2.700,00  
Lehrertraining in der Mongolei: 5.040,00  
Schulbusse für Umoja, Kenia 6.000,00  
Bauprojekt in Cap Haitien 7.500,00  
**Summe aller Auslands-Ausgaben 33.640,00**

#### Bereich Öffentlichkeitsarbeit:

Kopierkosten & Porto für 3 Rundbriefe: 302,15  
Web-Hosting: 186,41

**Summe für Öffentlichkeitsarbeit 488,56**

#### Verwaltungskosten:

Gebühren für Auslandsüberweisungen: 132,78  
Gebühren für die Kontoführung: 279,78  
UPS-Portokosten Haiti 90,00

**Summe der Verwaltungskosten: 502,56**

Guthaben am 31.12.2020: 9.621,13

### Sonderkonto Haiti

Übertrag von 2019: 44.257,76  
+ Spendeneinnahmen für Schule Haiti: 91.848,97  
+ Beitrag von INTEGER e.V.: 20.000,00  
+ Beitrag von OPAM e.V.: 8.000,00  
+ Beitrag von action five e.V.: 7.500,00  
Überweisungen n. Haiti (Lehrergehälter) 45.984,00  
Überweisung n.Haiti (für Lebensmittel) 4.416,00  
Kauf von Elektro- und Eisenwaren 14.498,49  
Kauf von Holzschutzfarbe 22.024,13  
Dachdecker-Rechnungen 2.713,81  
Frachtkosten für zwei Container 11.200,00  
Überweisung nach Haiti (Baukonto) 48.325,00  
  
Guthaben am 31.12.2020: 22.445,30

### Sonderkonto Manila

Übertrag von 2019: 4.625,98  
Spendeneinnahmen für Projekt Manila: 670,00  
Überweisung nach Manila 5.100,00  
  
Guthaben am 31.12.2020: 195,98

### Sonderkonto Namibia

Übertrag von 2019: 620,00  
Spendeneinnahmen für Namibia: 7.180,00  
Überweisung an Ohangwena Youth G.: 7.280,00  
Guthaben am 31.12.2020: 520,00

Am 23.01.2021 wurde die Kasse von Jochen Diller geprüft und für richtig befunden.

Sowohl die Verwaltungskosten (also Kontoführung und Auslandsüberweisungen) als auch unsere Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit (also Rundbriefversand und Webhosting) betragen jeweils nur knapp 0,4 % aller Spendeneinnahmen.

Wegen der aktuellen Kontaktbeschränkungen, trifft sich auch action five derzeit nur noch in Form von Online-Konferenzen. Im Sommer 2020 haben wir uns noch an frischer Luft im Bonner Hofgarten getroffen



**Bitte lasst uns Eure E-Mail-Adresse zukommen, falls wir Euch den Rundbrief zukünftig kostengünstig und mit farbigen Bildern als PDF-Version direkt in den Computer schicken dürfen.**

Wegen der beiliegenden Spendenquittung wird dieser Rundbrief auch dann als Papierversion verschickt, wenn Ihr ansonsten schon die PDF-Version erhaltet.

Alles Gute für das neue Jahr 2021  
wünscht Euch ganz herzlich  
die Bonner Kerngruppe

*Martin*